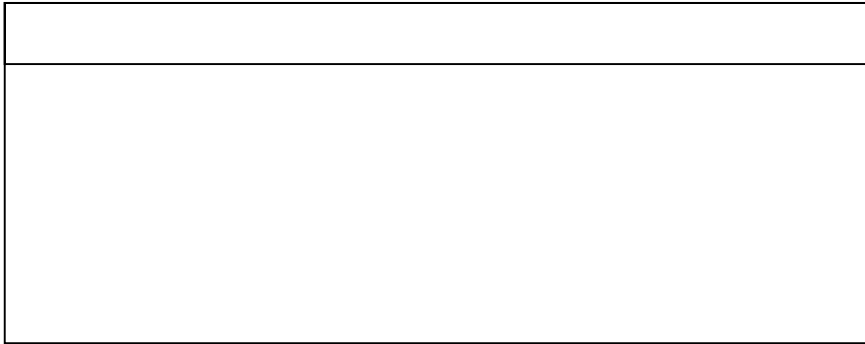


# BASISINFORMATION ZUM AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH

**VPH Bensberg**  
Med. Klinik  
Gastroenterologie  
& Onkologie  
Ärztlicher Direktor  
Dr. S. Korsten  
Endoskopie  
51429 Bensberg  
Tel. 02204 - 41-1040



## SPIEGELUNG DES ENDDARMS

### PROKTO-REKTOSKOPIE UND EINGRIFFE

#### Untersuchungsablauf:

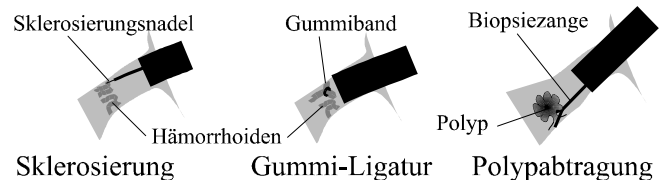
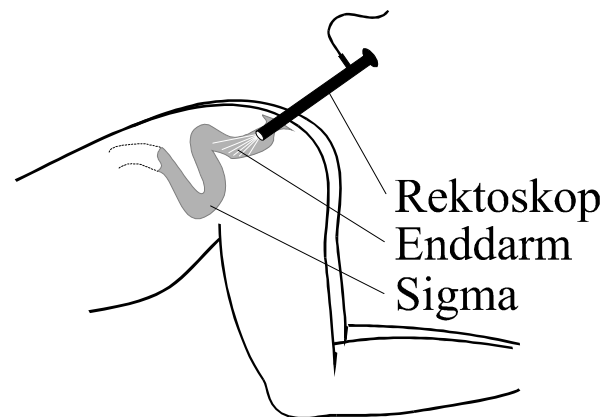
Die Spiegelung des Enddarmes und seines Ausgangs ist eine bewährte und sichere Routine-methode für die Erkennung, Verlaufsbeurteilung und Behandlung von Enddarmerkrankungen. Sie wird gut toleriert und mit Erfolg auch zur Krebsfrüherkennung und -vorsorge eingesetzt. Dennoch haben manche Patienten Angst vor der evtl. unangenehmen Untersuchung. Sprechen Sie darüber mit Ihrem Arzt.

Zur Untersuchung des Enddarms muß dieser frei von Stuhl sein. Dies erfolgt in der Regel durch einen Einlauf oder Klistier. Nach vorheriger Austastung mit dem Finger wird ein starres oder biegsames Untersuchungsinstrument in den Darm eingeführt. Durch dieses kann der Enddarm (letzten 30 cm) beurteilt werden und gegebenenfalls Gewebeproben entnommen werden. Sollten sich Gewebewucherungen, z.B. Polypen finden, werden diese mit einer Elektroschlinge oder Zange abgetragen. Ebenso können auf diesem Wege Hämorrhoiden verödet (=sklerosiert) oder eine Ligatur angelegt werden (siehe Skizze).

#### Mögliche Komplikationen:

Jeder Eingriff am Patienten und jede Untersuchungsmethode birgt die Gefahr von Komplikationen in sich. Dies ist auch bei endoskopischen Untersuchungen nicht völlig ausgeschlossen. Ernsthaftere Komplikationen sind glücklicherweise sehr selten.

Dennoch können in einzelnen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen auf das Beruhigungsmittel



oder Sklerosierungsmittel sowie Herz-Kreislauf-Reaktionen auftreten. Verletzungen des Darmes oder Blutungen treten in wenigen Fällen nach Polypabtragung, sehr selten nur nach diagnostischen Prokto-Rekto-Skopien auf. Dann jedoch machen Sie neben einem stationären Aufenthalt eine neuerliche endoskopische Untersuchung, z.B. zur Blutstillung, oder in sehr seltenen Fällen eine Operation erforderlich. Durch ein Verkettung unglücklicher Umstände, insbesondere bei schwerwiegenden Vor- und Begleiterkrankungen, kann sich hieraus auch einmal eine lebensgefährliche Situation ergeben. Selten kann es zu Verletzungen durch die spezielle Lagerung während der Untersuchung kommen. Dennoch ist das Komplikationsrisiko der Prokto-Rekto-Skopie und auch der Polypektomie als sehr niedrig einzustufen, sodaß sie sich weltweit als das Standardverfahren in

Bezug auf die Dickdarmdiagnostik und die Therapie von Polypen durchgesetzt hat.

Aus rechtlichen Gründen benötigen wir für den Eingriff vor der Untersuchung Ihr schriftliches Einverständnis.

### Fragen vor der Untersuchung

1. Haben Sie oft Blutergüsse, Nasenbluten o.ä. bzw. ist eine Blutungserkrankung bekannt?  nein  ja
2. Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente, wie z.B. Marcumar?  nein  ja  
- oder z.B. Aspirin / ASS, Tyklid o.ä.?  nein  ja  
- oder Heparin-Spritzen (z.B. Fraxiparin®, Monoembolox®, Clexane®, Clivarin®)?  nein  ja
3. Ist bei Ihnen eine Allergie bzw. Überempfindlichkeitsreaktion bekannt (insbesondere auf Betäubungsspritzen z.B. beim Zahnarzt, Latex, Iod oder Antibiotika?) wenn ja, welche  nein  ja  
\_\_\_\_\_
4. Sind bei Ihnen Herz-, Kreislauf- oder Lungen-Erkrankungen bekannt? wenn ja, welche  nein  ja  
\_\_\_\_\_
5. Besteht bei Ihnen eine Stoffwechselerkrankung wie z.B. Zuckerkrankheit? wenn ja, welche  nein  ja  
\_\_\_\_\_
6. Leiden Sie an einer Infektionskrankheit (z.B. AIDS, Syphilis, Hepatitis) oder sonstigen chronischen Erkrankung (z.B. Epilepsie)? wenn ja, welche  nein  ja  
\_\_\_\_\_
7. Wurden Sie an Magen / Darm operiert?  nein  ja
8. Haben Sie lockere Zähne, Karies o.ä., Zahnersatz (Stiftzähne, Brücken, Prothesen o.ä.)?  nein  ja
9. Für **Frauen im gebärfähigen Alter**: Könnten Sie schwanger sein?  nein  ja

### Datenerfassung und -auswertung

Die Befunde endoskopischer Untersuchungen werden EDV-gestützt erstellt und gespeichert. Hierbei achten wir streng auf die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht und Datenschutzes, d.h. die Untersuchungsbefunde werden grundsätzlich nur an Ihren behandelnden Arzt weitergereicht, es sei denn, ein weiterer Adressat wird von Ihnen ausdrücklich gewünscht.

Die Daten werden darüber hinaus zur weiteren statistischen Auswertung herangezogen aus Gründen einer notwendigen Qualitätssicherung und zur Beantwortung medizinisch-wissenschaftlicher Fragestellungen. Wir sichern Ihnen jedoch auch hierbei zu, daß diese Auswertung anonym erfolgt, d.h. daß keinerlei personenbezogene Daten außerhalb der Klinik weitergegeben werden.

Anmerkung zu der geplanten Untersuchung:

.....  
.....

.....  
.....  
.....

Zusätzlich geplante, bzw. notwendige Eingriffe:

.....  
.....  
.....  
.....

### Vorgesehene Maßnahmen:

- Diagnostische **Prokto-Rektoskopie**
- ggf. **Polypabtragung**
- Ligatur** oder **Sklerosierung** von Hämorrhoiden

### Einwilligungserklärung

Über die geplante Untersuchung hat mich

Dr. \_\_\_\_\_

in einem Aufklärungsgespräch ausreichend und gut informiert. Ich habe keine Fragen mehr.

- Ich willige in die geplante Untersuchung ein.
- Ich lehne die Untersuchung ab.

Bensberg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Patienten/Sorgeberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arztes